

Niederschrift Nr. 12

über die **öffentliche** Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Tellingstedt
am Donnerstag, 5. Dezember 2019, im Gaststätte Wilhelmshof

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend sind:

Herr Norbert Arens
Herr Sören Blohm
Herr Jens Strelow
Herr Sven Brammer
Herr Marcus Alexander Rolfs (ab 19.25 Uhr)
Herr Manfred Dahl als Vertreter für Ulf Meislahn
Frau Kirsten Nottelmann
Herr Borhanollah Aghili (beratend)

Entschuldigt fehlen:

Herr Udo Hirth
Herr Stefan Gerckens
Herr Ulf Meislahn

Als Gäste anwesend:

Frau Bürgermeisterin Elke Jasper
Herr Fritz Böger Vorsitzender des Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Zukunft
Herr Matthias Schlüter Gemeindevertreter
Frau Regine Suckow Gemeindevertreterin

Von der Verwaltung:

Frau Anke Thießen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um den Tagesordnungspunkt

7. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED;
Vergabe eines Nachtragsauftrages

zu erweitern sowie die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

9. Zuschuss für den Erwerb der Fahrerlaubnis CE für einen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Tellingstedt
10. Grundstücksangelegenheiten
 - 10.1. Ankauf von Bauland B-Plan 16
 - 10.2. Weitere Nutzung / Verwendung des Teichgrundstückes im B-Plan 16, 3. Bauabschnitt - 2. Teilabschnitt

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zu den Anträgen wird nicht gewünscht. Den Anträgen wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 11 der letzten Sitzung vom 17.09.2019
3. Mitteilungen
4. Annahme einer Zuwendung
5. Zuschuss an den Reit- und Fahrverein Tellingstedt e.V.
6. Geldanlagen
7. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED;
Vergabe eines Nachtragsauftrages
8. Eingaben und Anfragen

Nicht öffentlich:

9. Zuschuss für den Erwerb der Fahrerlaubnis CE für einen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Tellingstedt
10. Grundstücksangelegenheiten
- 10.1. Ankauf von Bauland B-Plan 16
- 10.2. Weitere Nutzung / Verwendung des Teichgrundstückes im B-Plan 16, 3. Bauabschnitt - 2. Teilabschnitt

Öffentlich:

11. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Niederschrift Nr. 11 der letzten Sitzung vom 17.09.2019

Gegen die Niederschrift Nr. 11 vom 17.09.2019 liegen keine Einwendungen vor.

TOP 3. Mitteilungen

Bürgermeisterin Elke Jasper teilt Folgendes mit:

- Die Abrechnung der Eintrittsgelder für Tellingstedter Bürger im Schwimmbad Hennstedt liegt vor. 982 Jugendliche und 2.282 Erwachsene haben das Freibad genutzt. Die Ausgaben betragen für insgesamt 3.264 Eintrittskarten brutto = 8.368,00 €. Das Freibad in Pahlen wurde von ca. 100 Tellingstedter Bürgern besucht.
- Bei REWE läuft die Aktion mit den Vereinsscheinen. Der MTV Tellingstedt hat mit Abstand die meisten Scheine gesammelt und darf sich etwas aussuchen. Der MTV würde gerne ein Klettergerüst anschaffen und es an der Markthalle aufstellen. Der Standort muss mit der Gemeinde abgestimmt werden.

TOP 4. Annahme einer Zuwendung

Bis zur Höchstgrenze von 1.000,00 € ist die Bürgermeisterin zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt.

Zuwendungen über 1.000,00 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgende Zuwendung anzunehmen:

Zuwendungsgeber	Empfänger	Höhe	Zweck
Bürgerwindpark Eider GmbH Co. KG	Gemeinde Tellingstedt	10.000,00 €	Förderung der Elektromobilität für nicht mobile Bürgerinnen und Bürger im Zentralort und den Umlandgemeinden

Der Haupt- und Finanzausschuss wird sich mit weiteren Details und einer Konzepterstellung auseinandersetzen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Zuschuss an den Reit- und Fahrverein Tellingstedt e.V.

Seiner Zeit hat der Reit- und Fahrverein Tellingstedt einen Zuschuss für die Anschaffung langlebiger Sportgeräte für Vielseitigkeitsturniere beantragt. Hierfür wurden Haushaltsmittel in Höhe von 2.000,00 € bewilligt und bereitgestellt. Jedoch ist diese Maßnahme nicht umgesetzt worden. Stattdessen bittet der Verein nun um eine Bezuschussung für die Instandsetzung des Reitplatzes. Die Ausgaben betragen 12.316,50 €.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem Reit- und Fahrverein Tellingstedt für die Instandsetzung des Reitplatzes einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 3.000,00 € zu gewähren.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Geldanlagen

Zur Abwendung eines Werteverzehrs durch **negative Habenzinsen** i. H. v. mindestens 0,5 % ist bezüglich des Geldvermögens der Gemeinde dringend Handlungsbedarf gegeben.

Die Verwaltung hat verschiedene Angebote geprüft und wird jeder Gemeinde ein individuell zugeschnittenes Anlagemodell vorlegen. Die Anlage erfolgt nach den gesetzlichen Regelungen für kommunale Kassengeschäfte und erfolgt streng nach der Maßgabe Sicherheit vor Rendite.

Die Finanzbuchhaltung wird einen Betrag ermitteln, der nach heutiger Einschätzung einer freien Verfügung unterliegt, d.h. nicht für die laufenden künftigen Ausgaben und

Investitionen benötigt werden wird. Um finanziell handlungsfähig bleiben zu können, werden Anlagen mit kurzfristiger Verfügbarkeit bevorzugt. Darüber hinaus stehen die Mittel der Einheitskasse zur Deckung der Liquidität innerhalb der Amtsgemeinden und des Amtes bereit.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Bürgermeisterin / den Bürgermeister zu ermächtigen und zu beauftragen, die liquiden Mittel der Gemeinde gemäß der Empfehlung der Verwaltung anzulegen und entsprechende Verträge abzuschließen.

Gleichzeitig wird dieser außerplanmäßigen Auszahlung incl. möglicher Nebenkosten zugestimmt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

**TOP 7. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED;
Vergabe eines Nachtragsauftrages**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Tellingstedt hat am 26.08.2019 beschlossen, den Auftrag für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED an die Firma Stadt.Land.Licht in Höhe von 130.244,91 € zu vergeben. Dabei wurde die Bürgermeisterin auch ermächtigt, Nachtragsaufträge zu vergeben.

Der Auftrag an die Firma wurde am 02.10.2019 vergeben. Danach hat es Gespräche mit der Firma wegen der zusätzlichen Leuchten und der Versetzung von Leuchten gegeben. Hierzu ist es erforderlich Bodenarbeiten vorzunehmen, die seitens der Firma nicht kalkuliert wurden. Die Firma hat nur die Verkabelung der Lampen mit verlegten Kabeln kalkuliert und hat für die Verlegung der Leitungen im Erdreich mit Schreiben vom 04.11.2019 ein Nachtragsangebot in Höhe von 26.209,75 € hergegeben. Nach Kontrolle der Leistungsbeschreibung zur ursprünglichen Angebotsanforderung hat sich gezeigt, dass die Leistung nicht eindeutig beschrieben worden ist, so dass das Nachtragsangebot berechtigt ist. In der Summe des Haupt- und des Nebenangebotes ist die Firma immer noch wirtschaftlicher als der Mitbewerber. Der Auftrag sollte erteilt werden, damit die Arbeiten nunmehr zeitnah ausgeführt werden können.

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Vergabe des Nachtragsauftrages an die Firma Stadt.Land.Licht in Höhe von 26.209,75 € zu. Der Auftrag wird im Rahmen des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 26.08.2019 von der Bürgermeisterin vergeben.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Eingaben und Anfragen

- Norbert Arens nimmt Bezug auf die Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.11.2019.

Im Rahmen der Beratung über die Neufassung der Hundesteuersatzung wurde die Verwaltung gebeten, zu prüfen, inwieweit die Abschaffung der Hundesteuer zulässig ist und ob ggfls. nur eine Hundesteuer für Kampfhunde erhoben werden kann. Es wurde angeregt, die Angelegenheit im Haupt- und Finanzausschuss zu beraten.

Die Steuerabteilung hat eine Stellungnahme abgegeben. Grundsätzlich ist die Abschaffung der Satzung möglich. Ebenso eine Reduzierung des Steuergegenstands auf das Halten gefährlicher Hund.

Der Kreis Dithmarschen hat im Rahmen der Vorlage des Haushaltsplanes für 2019 darauf hingewiesen, dass bei der Einbuchung der Abschreibungen, der Ergebnisplan defizitär wäre. Da die Haushaltssatzung eine Kreditaufnahme beinhaltet, wäre damit die Genehmigungspflicht gegeben. Kredite dürfen erst nach Ausschöpfung anderer Deckungsmöglichkeiten aufgenommen werden. Die Gemeinde Tellingstedt schöpft nicht sämtliche Einnahmemöglichkeiten aus wie z.B. die Erhebung der Grund- und Gewerbesteuern in der für Fehlbetragsgemeinden erforderlichen Höhe. Hierzu gehört auch die Erhebung der Hundesteuer.

Der Haupt- und Finanzausschuss sieht keinen Handlungsbedarf.

- **Haushaltsplanung 2020**

Über den Haushaltsplan 2020 wird voraussichtlich erst im Frühjahr beraten werden können, da von der Verwaltung vorrangig die Jahresabschlüsse 2013 bis 2018 erstellt werden sollen.

- **Gemeindliches Einvernehmen für die Errichtung einer Windkraftanlage.**

Die Gemeinde hat bis zum 06.12.2019 die Gelegenheit, sich hierzu zu äußern.

Bürgermeisterin Elke Jasper berichtet von dem Gespräch mit dem Rechtsanwalt Dr. Badenhop in Kiel. Nach seiner Einschätzung rechtfertigen die bisher vorgetragene Gründe es nicht, das gemeindliche Einvernehmen zu versagen. Für die Versagung müssten Gründe vorliegen, die dem Vorhaben entgegenstehen, also „K.O.-Kriterien“ darstellen wie z.B. Artenschutz. Solche K.O.-Kriterien liegen nicht vor. Vor diesem Hintergrund rät er dazu, dem Kreis mitzuteilen, dass die Gemeinde nicht weiter an der Versagung des Einvernehmens festhält und daher das Einvernehmen durch den Kreis ersetzt werden sollte. Die Gemeinde kann jedoch zum Ausdruck bringen, dass sie mit dem Vorhaben politisch nicht einverstanden ist, weil es sich über alle bisherigen Abstimmungsgespräche innerhalb der Gemeinde und dem Kreis hinwegsetzt.

Die Ausschussmitglieder sind sich dahingehend einig, keine Fristverlängerung zu beantragen und dem Rat des Rechtsanwalts zu folgen.

- **Auf Nachfrage von Jens Strelow zum Sachstand bezüglich des Neubaus der Kläranlage teilt die Bürgermeisterin mit, dass die Genehmigung für eine Grundwasserabsenkung nun vorliegt. Am 06.12.2019 fahre sie nach Neumünster. Dort findet ein Gespräch mit der Firma statt. Danach wird sie erst weiteres berichten können.**

- **Ulrich Althoff ruft in Erinnerung, dass am 3. Advent der Weihnachtsmarkt stattfindet. Die Firma Claussen und von der Heyde hat eine Hütte gefertigt, die von der Firma Nolte und von der Provinzial gesponsert wurde. Hier soll Grillwurst verkauft werden. Es werden noch Helfer gesucht. Manfred Dahl und Ulf Meislahn bieten ihre Hilfe an.**

TOP 11. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Herr Arens gibt bekannt, dass der Gemeindevertretung empfohlen wurde,

- einem Feuerwehrkameraden einen Zuschuss zum Erwerb der Fahrerlaubnis CE zu gewähren.
- den Kaufvertrag für den Erwerb eines Grundstückes anzupassen.
- das Teichgrundstück im B-Plan 16 - 3. Bauabschnitt, 2. Teilabschnitt nicht zu verkaufen.

(Arens)
Vorsitzender

(Thießen)
Protokollführer

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (bf)